



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/1473**

A09

14. August 2023

Seite 1 von 4

Telefon 0211 871-3418

Telefax 0211 871-

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 17.08.2023**  
**Antrag der Fraktion der AfD vom 07.08.2023**  
**„Marl: Jugendlicher prügelt Rentner fast tot“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-  
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Marl: Jugendlicher prügelt  
Rentner fast tot“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 17.08.2023**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Marl: Jugendlicher prügelt Rentner fast tot“**  
Antrag der Fraktion der AfD vom 07.08.2023

Das Ministerium der Justiz hat mir zu dem angefragten Tagesordnungspunkt mit Schreiben vom 11.08.2023 folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

„Die Leitende Oberstaatsanwältin in Essen hat dem Ministerium der Justiz am 10.08.2023 u. a. Folgendes berichtet:

*„Der Vorgang ist am Nachmittag des 09.08.2023 der Staatsanwaltschaft Essen übermittelt und als Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt wegen gefährlicher Körperverletzung eingetragen worden. Zuvor waren meine Dezernentinnen und Dezernenten mit dem Verfahren in der Sache noch nicht befasst gewesen. Nach Durchsicht der Akten wird dem bislang nicht ermittelten Täter zur Last gelegt, den 69-jährigen Geschädigten am Mittag des 28.07.2023 nach einer verbalen Streitigkeit mit der rechten Faust ins Gesicht geschlagen zu haben. Durch den Schlag kam der Geschädigte zu Fall und stürzte mit dem Kopf auf das Straßenpflaster. Der Geschädigte wurde umgehend operiert und befindet sich nach ärztlicher Auskunft vom 08.08.2023 nicht mehr in akuter Lebensgefahr. Die Ermittlungen dauern an.“*



Der Generalstaatsanwalt in Hamm hat dem Ministerium der Justiz in seinem Randbericht vom 10.08.2023 u. a. mitgeteilt, gegen die staatsanwaltschaftliche Sachbehandlung keine Bedenken zu haben.“

Seite 3 von 4

Datenquelle für die Beantwortung von Fragen zur Kriminalitätsentwicklung ist die Polizeiliche Kriminalstatistik. Sie wird nach bundeseinheitlich festgelegten Richtlinien erstellt. Die Erfassung erfolgt nach Abschluss aller kriminalpolizeilichen Ermittlungen und führt häufig zu einem zeitlichen Versatz zwischen Bekanntwerden der Straftat und der statistischen Erfassung.

Für die Stadt Marl wurden nach aktuellem Stand vom 01.01.2015 bis zum 30.06.2023 insgesamt 52.773 Straftaten in der Polizeilichen Kriminalstatistik Nordrhein-Westfalen erfasst. Die jährlichen Fallzahlen bitte ich der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

<b>Jahr</b>	<b>Fallzahlen</b>
2015	7.025
2016	6.549
2017	6.082
2018	6.483
2019	6.278
2020	5.573
2021	5.569
2022	5.946
01.01. - 30.06.2023	3.268

Die Anzahl jugendlicher Intensivtäter wird auf Grundlage entsprechender jährlich erhobener Steuerungskennzahlen des landesweit einheitlichen Fachcontrollings der Kriminalpolizei Nordrhein-Westfalen abgebildet (Führungs- und Informationssystem der Polizei Nordrhein-Westfalen - FISPol NRW).



Eine valide Aufschlüsselung dieser Daten über die angefragten Zeiträume für die Stadt Marl sowie im Sinne der ergänzend gewünschten Informationen ist nicht möglich. Der nachfolgenden Tabelle bitte ich jedoch die Anzahl der jeweils zum 31. Dezember von der auch für die Stadt Marl zuständigen Kreispolizeibehörde Recklinghausen als jugendliche Intensivtäterin bzw. Intensivtäter geführten Personen zu entnehmen. Personen, die über einen mehrjährigen Zeitraum als Intensivtäterin bzw. Intensivtäter geführt wurden, werden dabei mehrfach gezählt.

Jahr	Anzahl
2010	21
2011	9
2012	14
2013	15
2014	12
2015	16
2016	18
2017	16
2018	6
2019	4
2020	9
2021	5
2022	5